



29. August 2020

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

seit heute liegt ein weiteres positives Corona-Testergebnis einer bereits betroffenen Klasse vor. Auf Anordnung des Gesundheitsamtes Ludwigshafen wurden diese Klasse und fünf Lehrkräfte mit sofortiger Wirkung bis zum 08.09.2020 in häusliche Quarantäne geschickt. Anfang nächster Woche wird für den betroffenen Personenkreis eine weitere Corona-Testung durchgeführt. Der betroffene Personenkreis wird explizit dazu eingeladen.

Für alle anderen Schülerinnen und Schüler findet regulärer Unterricht statt, soweit die derzeitige Personalsituation dies zulässt. Dieser Personalsituation ist der Ausfall des Präsenzunterrichts der Klasse 5b geschuldet.

Dies hat ausdrücklich nichts mit einer Corona-Infektion zu tun! Diese Klasse muss auch nicht getestet werden.

Alle Klassen, die zurzeit nicht im Präsenzunterricht sind, werden über die Schulbox mit Unterrichtsmaterialien versorgt.

Bitte verlassen Sie sich nicht auf Beiträge in den sozialen Netzwerken (WhatsApp, Facebook, etc.). Die Verbreitung von „Fake News“ geht rasend schnell, doch die Realität sieht oft anders aus. Wir informieren Sie umfassend und direkt über die Klassenleitungen und die Homepage. Bitte sorgen Sie darum dafür, dass der Schule immer Ihre aktuellen Kontaktdaten vorliegen.

Bisher haben wir drei Schüler*innen in zwei verschiedenen Klassen, die Corona-Virus positiv sind. Bei den ersten beiden Fällen wurden diese Schüler*innen und ihre direkten Sitznachbarn mit sofortiger Wirkung in Absprache mit dem Gesundheitsamt in Quarantäne versetzt. Alle anderen Mitschüler wurden bis zum Vorliegen des Testergebnisses ebenfalls in Quarantäne versetzt. Das Gesundheitsamt bestimmt, wann sie den Präsenzunterricht wieder aufnehmen dürfen.

Bei den betroffenen Lehrkräften liegen die Testergebnisse vor und waren alle negativ.

Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Sie dürfen den Präsenzunterricht unter Einhaltung zusätzlicher Maßnahmen (Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im gesamten Bereich der Schule, auch während des Unterrichts), angeordnet vom Gesundheitsamt, wieder aufnehmen.

Aufgrund der dynamischen Lage wurde die Vorgehensweise vom Gesundheitsamt nun angepasst. Beim dritten bestätigten positiven Fall werden die ganze betroffene Klasse und alle Lehrer*innen, die in einem bestimmten Zeitraum in der Klasse unterrichteten, in eine 14-tägige Quarantäne geschickt und getestet. Geschwisterkinder und Eltern müssen sich nach Auskunft des Gesundheitsamtes nicht in häusliche Quarantäne begeben.

Die Vorgehensweise in diesen Fällen wird durch das Gesundheitsamt angeordnet und entspricht der Empfehlung des Robert Koch-Instituts Berlin.

Nach den Erfahrungen in der zurückliegenden Woche appelliere ich an ein verantwortungsvolles Verhalten gegenüber allen am Schulleben Beteiligten und an die Beachtung der Regelungen des 5. Hygieneplans für Schulen des Landes Rheinland-Pfalz.

Ich weise Sie nochmals darauf hin, das Schulgelände darf nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung im Sekretariat betreten werden! Der Aufenthalt muss dokumentiert werden! Unangemeldetes Aufhalten auf dem Schulgelände ist nicht gestattet!

Der 5. Hygieneplan schreibt ebenso auf dem Schulgelände, in den Fluren, Sekretariaten, etc. **das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung** vor. Unser Kontingent an Notfallmasken war bereits nach der ersten Schulwoche erschöpft. **Ich möchte Sie nochmals darum bitten Ihre Tochter/Ihren Sohn mit einer Mund-Nasen-Bedeckung auszustatten und dafür zu sorgen, dass diese in der Schule auch getragen wird! Außerdem sollte jede Schülerin / jeder Schüler eine Ersatzmaske im Ranzen haben.** Wir sind an dieser Stelle auf Ihre Unterstützung angewiesen und auch dies ist ein Beitrag zum Schutze aller in unserer Schule.

Bleiben Sie gesund.

Jutta Nielebock
(stellv. Schulleiterin)